

GURTENLÄUFER



gegründet 1948



Es gibt Stimmen, die besagen, dass im ASV Gurten auch Schach gespielt werde. Dem ist so. Aber nicht ausschliesslich. Wir haben noch sehr viel mehr zu bieten!

**Ausschreibung Vereinsausflug beachten!
Sofort anmelden!**

Winterturnier mit klaren Konturen

SGM und BVM: erfreuliche Resultate

Vorschau und Inhalt



Hauptversammlung

Die HV warf keine grossen Wellen. Dass aber Streits Hund fast am aktivsten mitdiskutierte, war immerhin aussergewöhnlich. Allerdings hatte er nicht immer Recht.

Bericht auf Seite **13**



Kunstschach

Heinz Gfeller führte uns in die Welt des Kunstschachs ein. Hilfsmatt, Selbstmatt und viele Schattierungen des Problemschachs zeigte uns der Könnler und weckte Begeisterung. Einer sagte zwar klar: "Ig spileni nid e so".

Bericht auf Seite **12**



Frauenpower

Der ASV-Gurten hat drei Frauen, die in der Führungsliste registriert sind. Die beste ist Ruth Engeler, die regelmässig SGM spielt. Hier ein Foto von Rita Rüdisüli und Dori Liechti, die den ASV Gurten seit Jahren unterstützen!

Führungsliste auf Seite **19**

Zwei Beamte arbeiten im selben Zimmer. Fragt der eine seinen Kollegen: „Was hältst Du davon, wenn wir uns ein Aquarium kaufen?“ – „Meinst Du nicht, das bringt zuviel Hektik in's Büro?“

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr hat ruhig begonnen. Die Meisterschaften sind voll im Gang, der Cup läuft. Es gibt viel zu berichten.

Die erste Ausgabe des Gurtenläufers erscheint etwas spät, da der Redaktor im Januar einen Herzinfarkt erlitten hat. Dafür bin ich nun pensioniert und kann vermehrt in die Tasten greifen.

Matthias Burkhalter

Redaktionsschluss

Gurtenläufer 2/16 15.04.2016

Die Witze sind diesmal den Beamten gewidmet. Obwohl, es sind nicht eigentlich Witze, sondern beglaubigte Tatsachenberichte.

Ein Beamter beim Arzt: „Herr Doktor, ich rede im Schlaf.“ – „Ist denn das so schlimm?“ – „Ja, das ganze Büro lacht schon darüber!“

Der Stadtpräsident wird von einem Lokalreporter gefragt, wie viel Leute im Rathaus eigentlich arbeiten. Nach kurzem Überlegen sagt dieser: „Ungefähr die Hälfte“!

Was macht ein Beamter, nachdem er hingefallen ist? Er nimmt die Hände aus den Hosentaschen, damit es aussieht wie ein Arbeitsunfall.!”

Titelbild

Der ASV Gurten ist bekannt für ein reichhaltiges und gemütliches Vereinsleben.

Gurtenläufer

Offizielles Organ des Arbeiter Schachvereins Gurten, erscheint 4-mal pro Jahr

Auflage: 180 Exemplare

Redaktion Matthias Burkhalter (mb)
Schindelackerstrasse 3
3218 Rümligen
031 809 32 05 (P)
079 545 56 76 (N)
matthias.burkhalter@bluewin.ch

Präsident Michael Burkhalter
Schindelackerstrasse 3
3128 Rümligen
079 532 90 58
michael.burkhalter@bluewin.ch

Spielleiter Gianpaolo Federspiel
Fährstrasse 30
3004 Bern
031 352 90 21 (P)
079 767 16 53 (G)
gp1@swissonline.ch
federspielg@post.ch

Mutationen Josef Rüdisüli
Lilienweg 67
3098 Köniz
031 971 30 27 (P)
josef.ruedisueli@hispeed.ch

Spiellokal Restaurant Atlantico
Belpstrasse 45
3007 Bern
031 382 51 50

Spielabend Dienstag 20.00 Uhr

Homepage <http://asvgurten.ch/>

Winterturnier

Kategorie A

Zwischenstand am 7. März 2016

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SoBerg
1.	Maurer, Fritz		½1	½	11	1	1	1	7.0	18.50
2.	Rüdisüli, Sepp	½0		1	½	½	0	1	3.5	10.00
3.	Bühler, Benedikt	½	0		1		1	1	3.5	9.00
4.	Simic, Pejo	00	½	0			1	11	3.5	3.75
5.	Burkhalter, Michael	0	½				1	1	2.5	3.75
6.	Burkhalter, Matthias	0	1	0	0	0		1	2.0	3.50
7.	Tüscher, Emil	0	0	0	00	0	0		0.0	0.00

Fritz ist bereits nicht mehr einzuholen und holt erwartungsgemäss den Vereinsmeistertitel. Das Rennen um den zweiten Platz ist aber noch sehr offen.

Kategorie B

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SoBerg
1.	Federspiel, Gianpao		½	11	11	1	1	1	7.5	21.25
2.	Dintheer, Urs	½		1	0	1	11	1	5.5	14.75
3.	Brüggemann, Giulia	00	0		½		1	11	3.5	4.50
4.	Bonassoli, Gianpietr	00	1	½		½0	½	½	3.0	10.00
5.	Küenzi, Markus	0	0		½1		½	1	3.0	6.00
6.	Burkhard, Peter	0	00	0	½	½		1	2.0	3.50
7.	Bühler, Ulrich	0	0	00	½	0	0		0.5	1.50

Auch hier sind die Würfen wohl gefallen. GP gehört ganz klar in die Kategorie A, aber Ürsu hat auch schon öfters oben gespielt.

Cup: Burkhalters mit Schwarz

½-Final am 22. März 2016

Sepp Rüdisüli gegen Michael Burkhalter

Thomas Hartmann gegen Matthias Burkhalter

Senioren-schach und Senioren-cup

Im Seniorenturnier haben die beiden Damen und die 31 Teilnehmer ihre Vorrundenpartien gespielt. Gab es an einem Datum wenig Spielverschiebungen, so herrschte im Atlantico ein ganz ordentlicher Schach-betrieb, und der Platz im rauchfreien vorderen Teil des Restaurants konnte da schon etwas knapp werden.

In der Kategorie A haben Fritz Maurer und Daniel Maurer die Vorrunde dominiert. Mit 9½ und 8½ Punkten aus elf Partien haben sie sich an der Spitze abgesetzt. Ihre Gegner folgen mit 6 oder weniger Punkten. Fritz und Daniel werden sich diese Chance nicht entgehen lassen und den Meistertitel unter sich ausmachen. Für die übrigen Teilnehmer wird es nur noch um einen guten Rang gehen.

Im Gegensatz zur Kategorie A gibt es in der Kategorie B jeweils keine klaren Favoriten. Dieses Mal setzte sich Hans Wyss mit sehr guten 8 Punkten vor Guido Meneghetti mit 7½ Punkten aus 10 Partien durch. Die nächsten Teilnehmer kamen auf 6½ und 5½ Punkte. Natürlich sind Hans und Guido jetzt die ersten Anwärter auf die beiden Aufstiegsplätze. Gegessen ist da aber wohl noch nichts, weil im B wirklich praktisch Jeder gegen Jeden gewinnen kann.

In der Kategorie C haben sich die drei neuen TeilnehmerInnen gut geschlagen und fleissig gepunktet. Mit beachtlichen 7 Punkten aus 9 Partien steht Rudolf Batt zusammen mit Ruedi Keller sogar an der Spitze. Die beiden Ruedis haben nun 1½ Punkte Vorsprung auf ihre Verfolger. Für sie liegen der Gruppensieg und der zweite Aufstiegsplatz sicher in Reichweite.

Im Oktober 2016 sind 22 Teilnehmer zum Cup gestartet. Überlebt haben bis jetzt fünf, und drei der vier Halbfinalisten sind bestimmt. Zu ihnen gehört der Favorit und Titelverteidiger Daniel Maurer. Die Frage dürfte sein, ob es einem seiner verbleibenden Gegner gelingt, ihn zu entthronen.

Hansruedi Renfer

Ranglisten Vorrunde

<u>Kategorie A - 11 Runden</u>		<u>Kategorie B - 10 Runden</u>		<u>Kategorie C - 10 Runden</u>	
1. Fritz Maurer	9,5	1. Hans Wyss	8,0	1. Rudolf Batt	7,0
2. Daniel Maurer	8,5	2. Guido Meneghetti	7,5	2. Ruedi Keller	7,0
3. Ueli Münch	6,0	3. Urs Gantner	6,5	3. Ulrich Bühler	5,5
4. Peter Tuor	6,0	4. Jean-Claude Bohren	5,5	4. Armin Lüthy	5,5
5. Axel Lentz	5,5	5. Erwin Winzenried	5,5	5. Franz v. Graffenried	5,0
6. Lorenz Ryf	5,5	6. Fritz Kunz	5,5	6. Lorenz Möller	5,0
7 Pierre Fiechter	5,0	7. Hansruedi Renfer	5,5	7. Eugen Häberlin	5,0
8. Jean Krähenbühl	5,0	8. GP Bonalssoli	4,5	8. Margrit Massi	4,0
9. Jost Koch	4,5	9. Markus Küenzi	3,0	9. Irmgard Streit	1,0
10. Hans Held	4,0	10. Emil Tüscher	2,5	10. Robert Blättler	0,0
11. Dieter Senften	3,5	11. Peter Nägeli	1,0		
12. HR. Rüfenacht	3,0				

Bernische Vereinsmeisterschaft BVM

Dieses Jahr lief es der Mannschaft nicht optimal. Konnten in den letzten Jahren immer Podiumsplätze gefeiert werden und sogar der Krösus SW-Bern in Bedrängnis gebracht werden, so endeten wir dieses Jahr auf dem enttäuschenden sechsten Schlussrang. Zum Schluss gab es gar eine Kanterniederlage zu Null gegen die wiederum siegende Mannschaft von SW-Bern. Gründe dafür? Wir konnten oft nicht in Topbesetzung spielen und wenn einmal, dann konnten wir die Erwartungen oft nicht ganz erfüllen.

1. Runde:	ASV Gurten – SK Zollikofen	3,5 – 1,5
2. Runde:	SK Belp – ASV Gurten	3,5 – 1,5
3. Runde:	ASV Gurten – SK Bern 1	1,5 – 3,5
4. Runde:	SK Bern 2 – ASV Gurten	2,5 – 2,5
5. Runde:	ASV Gurten – SK Köniz Wabern	3,5 – 1,5
6. Runde:	SK Bantiger 2 – ASV Gurten	1,0 – 4,0
7. Runde:	ASV Gurten – SW Bern	0,0 – 5,0
Schlussrangliste:		
	MP	BP
1. SW Bern	12	27,5
2. SK Köniz-Bubenberg 2	11	20,5
3. SK Belp	10	19,0
4. SK Köniz-Bubenberg 1	8	21,5
4. SK Bantiger 1	8	21,5
6. SK Bern 1	7	16,5
6. ASV Gurten	7	16,5
6. SK Zollikofen	7	16,5
9. SK Bümpliz	5	15,5
10. SK Bern 2	5	13,0
11. SK Köniz-Wabern	4	14,5
12. SK Bantiger 2	0	7,5
Wir gratulieren SW Bern, Köniz-Bubenberg 2 und Belp zu der guten Klassierung. Herzlichen Dank allen, die auch dieses Jahr aufopferungsvoll für den ASV Gurten gekämpft haben.		

Und noch dies, eine wunderbare Anekdote vom Spiel Gurten gegen SW-Bern. Gian-Pietro Bonassoli sprang kurzfristig für den kranken Rolf Jaggi ein. Wie es der Zufall wollte, spielte Gian-Pietro gegen Markus Klauser. Schlussendlich gewann Markus Klauser standesgemäss, doch Gian-Pietro wehrte sich hervorragend und die Partie war umkämpfter als man annehmen konnte. Doch jetzt zu der wunderbaren Anekdote. Zu Beginn fragte Gian-Pietro: „Dini Name?“, was uns andere Spieler bereits zum Lächeln brachte. Als er am Schluss resümierte „Du habe gut gespielt!“ ging ein kollektives Lachen durch den Saal.

Michael Burkhalter

Rang	Spieler	ELO	Klub	1. R.	2. R.	3. R.	4. R.	5. R.	6. R.	7. R.	Spiele	Quote	Pkt.
1	Maurer Fritz	2115	Gurten	1,0		0,0	0,0	1,0	1,0		5	60%	3,0
2	Burkhalter Michael	1883	Gurten	1,0	0,0	1,0	0,0	1,0		0,0	6	50%	3,0
3	Bonassoli Gian-Pietro	1451	Gurten				1,0		1,0	0,0	3	67%	2,0
4	Jaggi Rolf	1906	Gurten	0,5	0,5		0,5	0,5			4	50%	2,0
5	Rüdisüli Josef		Gurten			0,5		1,0		0,0	3	50%	1,5
	Simic Pejo		Gurten		0,5		1,0			0,0	3	50%	1,5
7	Samuel Raphael		Gurten						1,0	0,0	2	50%	1,0
8	Burkhalter Matthias		Gurten	1,0	0,0	0,0					3	33%	1,0
9	Hartmann Thomas		Gurten	0,0		0,0		0,0	1,0		4	25%	1,0
10	Liechti Peter		Gurten		0,5						1	50%	0,5
11	Dintheer Urs		Gurten						0,0		1	0%	0,0

Schweizerische Gruppenmeisterschaft SGM

Gurten 1 führt die Rangliste endlich wieder einmal an. Nach dem etwas unglücklichen Startremis in der 1. Runde mussten wir auch in der 2. Runde gegen Bümpliz hart um den Sieg kämpfen. Die taktisch aufgestellten Bümplizer besiegten wir letztendlich mit dem knappsten aller möglichen Resultate. Die Heimpartien gegen Trubschachen und Spiez konnten wir anschliessend erstaunlich deutlich für uns entscheiden. Dabei half auch, dass wir die Spiezer-Taktik analysiert hatten und auch unsererseits etwas taktisch aufgestellt hatten. Mit Erfolg. So stand in der 5. Runde bereits das entscheidende Spiel gegen Brig an. Mit einem Sieg wären wir kaum noch einholbar gewesen. Doch gegen die starken Walliser konnten wir nicht wie gewünscht reüssieren. Schlussendlich mussten wir gar froh um den einen Punkt sein. Doch auch mit diesem Unentschieden stehen die Chancen gut, dass wir als Gruppensieger die Aufstiegsspiele bestreiten dürfen. Hopp Gurten!!

2. Runde - Gurten 1

Bümpliz 1 (1777)	-	Gurten 1 (1901)	2	:	3
Travis Rivera Petit (1685)	-	Fritz Maurer (2114)	0	:	1
Silvio Hasler (1620)	-	Heinz Ernst (1897)	0	:	1
Christian Esper (2025)	-	Matthias Burkhalter (1867)	½	:	½
Peter Schmid (1708)	-	Markus Spring (1815)	½	:	½
Michael Winkler (1848)	-	Pejo Simic (1811)	1	:	0

3. Runde - Gurten 1

Gurten 1 (1914)	-	Trubschachen 1 (1825)	4	:	1
Fritz Maurer (2114)	-	Simon Thuner (1889)	1	:	0
Heinz Ernst (1897)	-	Stefan Thuner (1998)	1	:	0
Rolf Jaggi (1906)	-	Roger Kohler (1687)	1	:	0
Raphael Samuel (1807)	-	Kirushanth Sivanandan (1822)	0	:	1
Michael Burkhalter (1847)	-	Hans-Rudolf Locher (1728)	1	:	0

4. Runde - Gurten 1

Gurten 1 (1952)	-	Spiez 1 (1907)	4	:	1
Jürg Trefzer (1945)	-	Klaus Aegerter (1786)	½	:	½
Heinz Ernst (1944)	-	Samuel Sidler (1799)	1	:	0
Fritz Maurer (2115)	-	Peter Nyffeler (1954)	½	:	½
Michael Burkhalter (1882)	-	Rudolf Thomann (2087)	1	:	0
Matthias Burkhalter (1872)	-	N.N.	1	:	0

5. Runde - Gurten 1

Brig 1 (1860)	-	Gurten 1 (1952)	2½	:	2½
Beat Bärenfaller (1863)	-	Fritz Maurer (2115)	½	:	½
Leander Eyer (1961)	-	Jürg Trefzer (1945)	1	:	0
Philipp Kalbermatter (1903)	-	Heinz Ernst (1944)	½	:	½
Claude Zuber (1769)	-	Michael Burkhalter (1882)	0	:	1
Walter Sigrist (1805)	-	Matthias Burkhalter (1872)	½	:	½

Unsere Plauschmannschaft Gurten 2 tritt von Spiel zu Spiel ganz unterschiedlich stark an und trifft auch auf ganz unterschiedlich starke Gegner. So verloren wir drei Mal sehr hoch (Runde 1, 3 und 5), konnten im Gegenzug aber auch zwei Mal gewinnen (Runde 2 und 4). Die Niederlagen lassen wir jetzt Mal neben bei und konzentrieren uns auf die Siege. Besonders schön war natürlich der Sieg gegen das favorisierte Schwarz-Weiss Bern. Im Schatten von Spielern wie GM Milov (2630 Elo), welche im selben Saal spielten, gelangen uns allen vier Spielern tolle Matches. Ebenfalls toll fühlte sich der Sieg gegen Köniz-Wabern an. Auch dank dem Sieg von Urs am letzten Brett konnten wir dieses Derby für uns entscheiden. In der Tabelle stehen wir mit Gurten 2 erwartungsgemäss nicht zu Oberst. Dies war auch nie das Ziel. Spass hat Vorrang und den hatten wir, auch wenn es punktemässig nicht immer hundertprozentig mit unseren Erwartungen übereinstimmte.

Michael Burkhalter

2. Runde - Gurten 2

Schwarz-Weiss Bern 3 (1850)	-	Gurten 2 (1715)	1½	:	2½
Manuel Dietiker (1960)	-	Michael Burkhalter (1847)	0	:	1
Jürg Häberli (1921)	-	Josef Rüdisüli (1744)	½	:	½
Nikash Urwyler (1714)	-	Raphael Samuel (1807)	0	:	1
Benedikt Jorns (1804)	-	Gian-Pietro Bonassoli (1461)	1	:	0

3. Runde - Gurten 2

Gurten 2 (1628)	-	Langenthal 2 (1673)	0	:	4
Pejo Simic (1811)	-	Philipp Zappa (1898)	0	:	1
Peter Liechti (1741)	-	Georges Leist (1665)	0	:	1
Ruth Engler (1498)	-	Alfred Birrer (1615)	0	:	1
Gian-Pietro Bonassoli (1461)	-	Lilian Geiser (1513)	0	:	1

4. Runde - Gurten 2

Gurten 2 (1710)	-	Köniz-Wabern 2 (1611)	3	:	1
Josef Rüdisüli (1754)	-	Hansueli Lüthi (1734)	½	:	½
Pejo Simic (1800)	-	Stefan Zimmermann (1733)	½	:	½
Raphael Samuel (1800)	-	Markus Kohler (1517)	1	:	0
Urs Dintheer (1484)	-	Hansueli Wenger (1459)	1	:	0

5. Runde - Gurten 2

Bern 4 (1813)	-	Gurten 2 (1684)	3½	:	½
Oliver Marti	-	Raphael Samuel (1800)	½	:	½
Nguyen Ly (1849)	-	Pejo Simic (1800)	1	:	0
Tobias Habegger (1777)	-	Emil Tüscher	1	:	0
Lars Urfer	-	Gian-Pietro Bonassoli (1451)	1	:	0

Blitzmeisterschaft

Am 1. Dezember fand die Blitzmeisterschaft des ASV Gurten statt. Mangels Teilnehmern wurde das Turnier vollrundig ausgetragen. Der OBGT Gewinner Fritz Maurer sicherte sich auch im Blitzturnier den Sieg.

Vinco hat sich an seinem ersten Blitzturnier tapfer geschlagen und interessiert sich für einen Klubbeitritt. Unser Federspielleiter hatte eine ruhige Hand und belegte den Ehrenplatz, kein Wunder nach seinen ausgedehnten Ferien. Pejo mit keinem einzigen Sieg ist dann aber schon eine Riesenüberraschung!

Rang	Teilnehmer	S	R	V	Punkte	SoBer	Siege
1.	Maurer Fritz	5	0	1	5.0	11.50	5
2.	Federspiel Gianpaolo	4	1	1	4.5	11.50	4
3.	Burkhalter Michael	4	0	2	4.0	8.50	4
4.	Rüdisüli Josef	3	1	2	3.5	7.25	3
5.	Bonassoli Gianpietro	1	2	3	2.0	3.50	1
6.	Simic Pejo	0	3	3	1.5	3.00	0
7.	Paluca Vinco	0	1	5	0.5	0.75	0

Altjahreshöck 2015

Über 35 Aktiv-, Passivmitglieder und auch Gäste fanden sich am 29. Dezember zum traditionellen Altjahreshöck des ASV Gurten ein. Dass es sich lohnt, viele Karten zu kaufen, sah man schon in der ersten Runde am oberen Tisch. Dort hatte jeder seine

acht Karten und die Lottos stellten sich auch entsprechend ein. Einzig um den von Liechti gesponserten Gravensteiner Schnaps aus dem Emmental musste gelost werden. Den Liechti's sei hiermit die Spende verdankt.

Es ist nicht das Ziel, am Lotto Geld zu verdienen, die Einsätze gehen praktisch voll in die Preise. Dennoch konnte auch in diesem Jahr ein kleiner Gewinn von fast 100 Franken zu Gunsten der Kasse des ASV Gurten erwirtschaftet werden.



Das Goldvreneli, auf das jeder spanifelte, wurde von Rosmarie Wyss (Küenzi) gewonnen. Sie freute sich sehr über ihren grossen Gewinn, denn es sei der erste dieser Art und sie habe bislang noch nie etwas gewonnen. So sagte sie jedenfalls im Siegerinterview.



Beatus Bähler gewinnt im dritten Gang und erhält Gratulationen von Rita Rüdisüli.



Impressionen vom Altjahreshöck: Jassen und Schach spielen.

Skitag an der Lenk vom 30. Januar 2016

Bei fantastischem Wetter und super Schneesverhältnissen trafen sich ab 12 Uhr eine stattliche Schaar von 9 Gürtelern im Restaurant Bühlberg.

Wie immer ist der harte Kern dabei, ob Skifahrer oder nicht. Diejenigen die Ski gefahren sind haben einen Supertag mit sensationellen Pisten erlebt.

Der Anlass wurde mit dem traditionellen Fondue in Lenk beendet.

Das Quiz fiel mangels Teilnehmern aus, auf das traditionelle Fondue am Abend in Lenk wollten die meisten aber nicht verzichten.

Problemschach

Im vergangenen Jahr versiegte die Problemschachspalte ohne Vorankündigung nach der ersten Nummer. Die Lösungen der Aufgaben 462 bis 464 sind bislang noch nicht erschienen. Dass Heinz Gfeller sich nicht weiter mit IT-Problemen herumschlagen mag, ist verständlich. Wir würden es aber sehr bedauern, wenn die Kunstschachspalte nun definitiv verschwinden würde. Sie war es, die unserem Vereinsorgan etwas Niveau verliehen hat!

Heinz Gfeller hat sein Amt als Problemschachleiter mit der Nummer 2/2008 mit der Aufgabe 384 angetreten und uns somit 80 Aufgaben präsentiert. Er war der Nachfolger von Paul Mathys, der das Kunstschach unglaubliche 24 Jahre betreut hatte. Bereits 1984 hatte er sein Amt von Bernhard Reber - ja der hat das auch einmal gemacht! - übernommen. Heinz stellte sich zu Beginn seiner Tätigkeit vor: "Als ich während meines Brasilien-Aufenthalts - ich war von 1961 bis 1963 Hauslehrer im Bergurwald der Serra do Mar bei Rio de Janeiro und mutierte mangels Schachpartner und vor dem Siegeszug des Computers vom leidenschaftlichen Partierspieler zum Kunstschachautor - als nahezu unbekannter Verfasser meines ersten grossen Erfolges feiern konnte, wurde ich, Zweiter des Gesamtklassements, im Preisbericht des Peugeot-Kompositionswettbewerbs (Weltrekord mit 1212 Bewerbungen von 66 Komponisten aus 31 Nationen) als Brasilianer Hans Gfeller vorgestellt".

Mit heute 1868 Elo-Punkten ist Heinz immer noch ein gefürchteter Nahschachspieler. Wertungspartien hat er aber leider schon lange nicht mehr gespielt. Dabei erzielte er doch aus seinen letzten 13 gewerteten Partien sensationelle 10,5 Punkte!

5/13 SMM 2013: 3. Liga, 7. Runde	1 Bachofner, Stephan	1816	1848	54.64	10.89
5/13 SMM 2013: 3. Liga, 6. Runde	1 Laska, Heinz	1748	1848	63.82	8.68
3/13 SMM 2013: 3. Liga, 5. Runde	0 Thuner, Stefan	1943	1841	35.92	-8.62
3/13 SMM 2013: 3. Liga, 4. Runde	1 Frey, Jakob	1668	1841	72.96	6.49
3/13 SMM 2013: 3. Liga, 3. Runde	1 Sommer, Matthias	1762	1841	60.86	9.39
2/13 SMM 2013: 3. Liga, 2. Runde	1 Calic, Ivo	1746	1843	63.42	8.78
2/13 SMM 2013: 3. Liga, 1. Runde	0 Bien, Thomas	1867	1843	46.62	-11.19
4/12 SMM: 4. Liga 6. Runde	1 Weber, Bruno	1651	1837	74.46	6.12
3/12 SMM: 4. Liga 5. Runde	½ Koch, Reto	1532	1841	86.19	-8.68
3/12 SMM: 4. Liga 4. Runde	1 Rychener, Noah	1589	1841	81.35	4.47
2/12 SMM: 4. Liga 3. Runde	1 Weber, Bruno	1632	1834	76.13	5.72
2/12 SMM: 4. Liga 2. Runde	1 Müller, Fabian	1448	1834	91.32	2.08
5/11 SMM: 3. Liga 7. Runde	1 Jenny, Gérald	1880	1820	41.6	14.0

Wenn jemand die Nachfolge von Paul und Heinz antreten will, soll er sich bitte melden. Oder wenn Heinz plötzlich wieder in die Tastatur greifen würde, dann umso besser...

Auf der nächsten Seite präsentieren wir den ersten Teil des Vortrags von Heinz Gfeller beim ASV Gurten im Restaurant Atlantico am 23. Februar 2016.

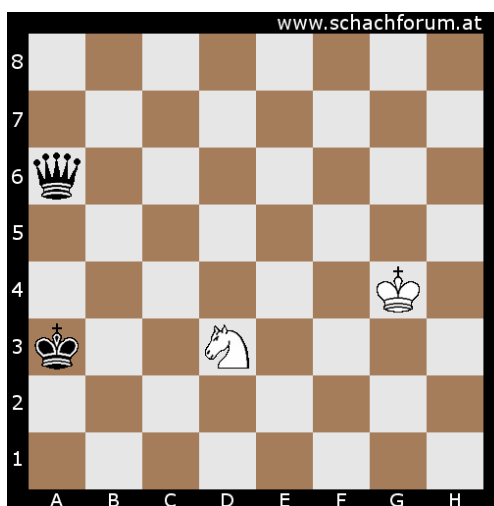
Unorthodoxes Kunstschach

Neben den so genannt normalen Schachproblemen gibt es ein grosses Gebiet von Schachaufgaben, die in irgendeiner Weise aus dem gewohnten Rahmen fallen, sich aber seit einigen Jahrzehnten steigender Beliebtheit erfreuen. Sie unterscheiden sich vom Üblichen durch andere Regeln, andere Brettformen oder Figuren. Vier dieser Gebiete möchte ich Ihnen heute Abend etwas näher bringen.

A) Das Hilfsmatt

Man nennt es auch «Kooperatives Schach», weil hier Weiss und Schwarz nicht gegeneinander sondern zusammen arbeiten. Man kann es sich etwa so vorstellen, dass zwei Freunde gemeinsam versuchen, den schwarzen König matt zu setzen, wobei Schwarz zu ziehen beginnt.

Das Hilfsmatt ist vor ungefähr 160 Jahren von Max Lange eingeführt worden. Als ich im «Bund» zum ersten Mal eine solche Aufgabe nachdrucken liess, gab es viele negative Reaktionen. Pierre Deriaz, ein Bundesbeamter, nannte die Forderung pervers. Da baute Thomas Maeder für ihn ein Hilfsmatt mit allen vier möglichen Bauern-Umwandlungen. Deriaz war so begeistert, dass er fortan diese Aufgabenart zu seinen Lieblingen zählte.



Der nebenstehende berühmte Fünfling von Henry Forsberg, W. Pauly- GT 1935, 2. Preis, stellt die Forderung: Hilfsmatt in 2 Zügen. Sie bietet Ihnen vier Änderungen der Stellung an.

Man kann die Lösung in Form eines Märchens wie folgt erzählen:

«Die Forderung zu erfüllen», prahlte die schwarze Dame a6, «ist für mich ein Kinderspiel. Ich ziehe nach f6, und der weisse Springer antwortet, indem er sich auf das Feld c5 begibt. Es folgt mein diagonaler Zug nach b2, und Ta4 setzt matt.»

«Ach was», erwiderte ein schwarzer Turm, «das kann ich auch.» Er drängte die hochnäsige Dame vom Brett und stellte sich selbst auf das Feld a6. «Ich spiele 1.Ta6-b6, mein weisser Kollege 1. — Tb4-b1. Nach meinem Zug 2.Tb6-b3 kann 2.Tbl-a1 matt setzen. Gewusst wie!»

Bevor er sich noch lange brüsten konnte, mischte sich ein schwarzer Läufer ein und nahm ebenfalls a6 in Besitz. «Meine Lösung», sagte er, «lautet: 1.La6-c4 Sd3-e1 2.Lc4-a2 3.Sel-c2 matt. Na, da staunt ihr.»

Viel Zeit dazu gab es allerdings nicht, denn schon war ein Springer an der Reihe. «Ich zeige euch jetzt», meinte er stolz, «wie man so etwas im Sprunge bewältigt. Ich löse mit 1.Sa6-c5 Sd3-c1 2.Sc5-a4 Tb4-b3 matt. Mich könnt ihr nicht übertreffen.»

«Gut», meldete sich die Dame zurück und wirkte jetzt ein wenig bescheidener. Wir haben nun allen Grund unser grossartiges Können feiern zu gehen.»

«Halt», rief da ein schwarzer Bauer und stellte sich schnell auf das nun leere Feld a6, «mich dürft ihr nicht vergessen». «Was muss ich von dir hören, du Knirps», lachte ihn die Dame aus, «du hast ja nur einen einzigen Zug zur Verfügung». «Jawohl», stimmte das Bäuerlein zu, «aber der ist dafür goldrichtig. Nach 1.a6-a5 folgt Tb4-b3+ 2.Ka3-a4 Sd3-c5 matt.» Und so wurde aus dem Kleinsten tatsächlich noch der Grösste.

Wahrlich eine wunderbare Aufgabe. Jedes Mal verstellt die schwarze Figur dem König ein anderes Fluchtfeld, und es entstehen fünf verschiedene Modellmatts. Zu beachten ist auch, dass der weisse König nur auf g4 stehen darf.

Die nächsten Lektionen folgen in den nächsten Nummern.

Das Telefon im Büro klingelt. Ein Angestellter geht ran und sagt: „Welcher Trottel wagt es, mich in der Mittagspause anzurufen?“ Da sagt der Anrufer: „Wissen Sie überhaupt, mit wem Sie sprechen? Ich bin Direktor Burkhalter!“ Da sagt der Angestellte: „Wissen Sie eigentlich mit wem Sie sprechen?“ Sagt Direktor Burkhalter: „Nein!“ Da sagt der Angestellte: „Dann habe ich ja nochmal Glück gehabt!“

Hauptversammlung

18 Gürteler und zwei Gäste fanden sich im Atlantico ein, um an der jährlichen Hauptversammlung des ASV Gurten teilzunehmen. Was gibt es Wissenswertes zu berichten. Wir nahmen ganz offiziell Raphael Samuel und Ueli Zürcher als Mitglieder auf. Herzlich Willkommen. Dem ASV Gurten geht es finanziell weiterhin gut. Im letzten Vereinsjahr konnte der Klub gar schwarze Zahlen schreiben. Dies dank der GUSPO, dem Verkauf der Bibliothek, den neuen Preisen, welche deutlich billiger sind als die früheren und den Mitgliederbeiträgen der 49 Aktiv- und 78 Passivmitgliedern. Deshalb mussten auch die Jahresbeiträge nicht erhöht werden, obwohl der Klub dem Schweizerischen Schachbund neu jährlich ungefähr 400 Franken für Spielerlizenzen bezahlen muss. Betreffend Jahresprogramm gibt es nicht viele Änderungen. Das Angebot soll möglichst gleich attraktiv bleiben und mit einigen Anlässen soll der Spielabend noch attraktiver gestaltet werden.

Personell gibt es beim ASV Gurten Vorstand keine Änderungen. Wir sind froh, dass wir das tolle Vorstandsteam zusammenhalten können. Die nennenswerteste Wahl war jene von Hans Held, welcher sich nach getaner Revisoren Arbeit gleich wieder als Suppleant wählen liess.

Weitere News: Pierre Bertholet wurde nach 25 Jahren zum Veteran ernannt (Herzlichen Dank für die Treue), der Verein versucht ein Juniorenkonzept zu erstellen und der Seniorennachmittag wurde gelobt.

Bereits nach gut einer Stunde konnten wir uns dem Essen widmen. Super Pasta von unserem lieben Atlantico-Team.

Schach-International

Die Februar-Wertungsliste der hundert besten Spieler der Welt sieht wie folgt aus:

1	Carlsen, Magnus	NOR	2844	51	Granda Zuniga, Julio E	PER	2688
2	Kramnik, Vladimir	RUS	2801	52	Malakhov, Vladimir	RUS	2687
3	Giri, Anish	NED	2798	53	Howell, David W L	ENG	2685
4	Aronian, Levon	ARM	2792	54	Shirov, Alexei	LAT	2684
5	Caruana, Fabiano	USA	2787	55	Cheparinov, Ivan	BUL	2684
6	Nakamura, Hikaru	USA	2787	56	Short, Nigel D	ENG	2684
7	Vachier-Lagrave, Maxime	FRA	2785	57	Almasi, Zoltan	HUN	2684
8	Anand, Viswanathan	IND	2784	58	Morozevich, Alexander	RUS	2683
9	Topalov, Veselin	BUL	2780	59	Ragger, Markus	AUT	2682
10	So, Wesley	USA	2773	60	Matlakov, Maxim	RUS	2682
11	Karjakin, Sergey	RUS	2769	61	Nisipeanu, Liviu-Dieter	GER	2679
12	Ding, Liren	CHN	2766	62	Inarkiev, Ernesto	RUS	2676
13	Eljanov, Pavel	UKR	2760	63	Areshchenko, Alexander	UKR	2675
14	Harikrishna, P.	IND	2753	64	Bareev, Evgeny	CAN	2675
15	Grischuk, Alexander	RUS	2752	65	Vallejo Pons, Francisco	ESP	2675
16	Li, Chao b	CHN	2751	66	Bruzon Batista, Lazaro	CUB	2673
17	Svidler, Peter	RUS	2751	67	Artemiev, Vladislav	RUS	2673
18	Mamedyarov, Shakhriyar	AZE	2747	68	Hou, Yifan	CHN	2673
19	Yu, Yangyi	CHN	2747	69	Jobava, Baadur	GEO	2673
20	Adams, Michael	ENG	2744	70	Moiseenko, Alexander	UKR	2673
21	Gelfand, Boris	ISR	2735	71	Najer, Evgeniy	RUS	2672
22	Navara, David	CZE	2734	72	McShane, Luke J	ENG	2671
23	Andreikin, Dmitry	RUS	2732	73	Postny, Evgeny	ISR	2668
24	Dominguez Perez, Leinier	CUB	2732	74	Lysyj, Igor	RUS	2668
25	Jakovenko, Dmitry	RUS	2732	75	Kamsky, Gata	USA	2667
26	Tomashevsky, Evgeny	RUS	2728	76	Kovalenko, Igor	LAT	2667
27	Wojtaszek, Radoslaw	POL	2727	77	Sjugirov, Sanan	RUS	2667
28	Radjabov, Teimour	AZE	2726	78	Ivanisevic, Ivan	SRB	2665
29	Bu, Xiangzhi	CHN	2724	79	Laznicka, Viktor	CZE	2664
30	Rapport, Richard	HUN	2721	80	Swiercz, Dariusz	POL	2664
31	Vitiugov, Nikita	RUS	2721	81	Fedoseev, Vladimir	RUS	2664
32	Wang, Yue	CHN	2718	82	Negi, Parimarjan	IND	2664
33	Wang, Hao	CHN	2717	83	Onischuk, Alexander	USA	2664
34	Ponomarev, Ruslan	UKR	2712	84	Efimenko, Zahar	UKR	2663
35	Ivanchuk, Vassily	UKR	2710	85	Robson, Ray	USA	2663
36	Korobov, Anton	UKR	2710	86	Sadler, Matthew D	ENG	2662
37	Le, Quang Liem	VIE	2709	87	Zvjaginsev, Vadim	RUS	2662
38	Rodshtein, Maxim	ISR	2708	88	Duda, Jan-Krzysztof	POL	2660
39	Wei, Yi	CHN	2706	89	Ganguly, Surya Shekhar	IND	2660
40	Hammer, Jon Ludvig	NOR	2705	90	Meier, Georg	GER	2660
41	Leko, Peter	HUN	2705	91	Tkachiev, Vladislav	FRA	2660
42	Kasimdzhanov, Rustam	UZB	2704	92	Smirin, Ilia	ISR	2658
43	Nepomniachtchi, Ian	RUS	2704	93	Bukavshin, Ivan	RUS	2658
44	Naiditsch, Arkadij	AZE	2702	94	Akopian, Vladimir	ARM	2656
45	Sargissian, Gabriel	ARM	2702	95	Amin, Bassem	EGY	2655
46	Fressinet, Laurent	FRA	2700	96	Motylev, Alexander	RUS	2655
47	Bacrot, Etienne	FRA	2697	97	Bologan, Viktor	MDA	2654
48	Ni, Hua	CHN	2697	98	Movsesian, Sergei	ARM	2653
49	Kryvoruchko, Yuriy	UKR	2694	99	Adhiban, B.	IND	2653
50	Rublevsky, Sergei	RUS	2692	100	Safarli, Eltaj	AZE	2653

Viele Spieler sprechen gerne über ELO-Punkte. Ein Verlust schmerzt, ein Gewinn macht Freude. Und eigentlich spielt man immer besser, als was die eigene Wertungszahl aussagt. Allerdings gleicht sich eben die ELO-Zahl der effektiven Spielstärke an. Je

höher man eingereicht ist, desto weniger Punkte gibt es zu gewinnen und desto mehr zu verlieren.

Die Gewinnwahrscheinlichkeit eines Spielers mit 1800 ELO beträgt bei einem Gegner mit:

1900 Elo 30,2% 2000 Elo 24,0% 2100 Elo 14,4% 2300 Elo 3,9%

Früher galt die Faustregel, dass eine Elo-Differenz von 180 Punkten Unschlagbarkeit bedeute. Das würde heissen, dass der GL-Redaktor mit seinen 1870 Elo gegen einen Spieler mit 2050 Elo keine Erfolgschance hätte. Das würde aber auch heissen, dass von allen Spielern der Welt bloss die ersten 83 eine Chance gegen Weltmeister Magnus Carlsen hätten. So ist es effektiv... Für Magnus versteht ein Spieler mit weniger als 2700 Elo kaum etwas vom Schach. Deshalb war es ja auch eine derart grosse Sensation, als der beste Schweizer Spieler Yannick Pelletier mit seinen bescheidenen 2571 Elo in letzter Zeit gleich die Nummern 2 und 1 der Weltrangliste zu schlagen vermochte. In seiner Bescheidenheit sagt er im NIC-Interview auf die Frage, was er denn noch gerne lernen möchte: "Schach".

Mich als kleiner Schweizer freut es natürlich, dass das ebenfalls kleine Norwegen den Weltmeister stellt. Was aber auch auffällt, ist dass die russische Dominanz wegzufallen droht.

USA			China			Russland		
Die USA haben als einziges Land mehr als einen Top-Ten-Spieler und zwar gerade deren drei. Nummer vier kommt dann aber schon weit zurück:			China holte den Olympiadetitel und hat sechs Spieler unter den ersten 33, darunter sehr viel sehr junge. Zur Zeit die dominierende Schachnation.			Russland ist immer noch top. Ausser dem Europameistertitel blieben aber in den letzten Jahren die grossen Titel aus.		
5	Caruana, Fabiano	2787	12	Ding, Liren	2766	2	Kramnik, Vladimir	2801
6	Nakamura, Hikaru	2787	16	Li, Chao b	2751	11	Karjakin, Sergey	2769
10	So, Wesley	2773	19	Yu, Yangyi	2747	15	Grischuk, Alexander	2752
75	Kamsky, Gata	2667	29	Bu, Xiangzhi	2724	17	Svidler, Peter	2751
			32	Wang, Yue	2718	23	Andreikin, Dmitry	2732
			33	Wang, Hao	2717	25	Jakovenko, Dmitry	2732
						26	Tomashevsky, Evgeny	2728
						31	Vitiugov, Nikita	2721

Nation		Top ten	GM	IM	Titelträger	Nation		Top ten	GM	IM	Titelträger
1	Russia	2738	232	522	2394	11	Israel	2639	41	53	181
2	China	2713	37	31	146	12	England	2635	35	59	264
3	Ukraine	2687	87	198	527	13	Netherlands	2632	34	83	328
4	USA	2686	89	135	686	14	Germany	2621	89	246	1281
5	India	2662	39	89	292	15	Bulgaria	2591	36	55	144
6	France	2654	49	105	398	16	Cuba	2589	20	50	307
7	Armenia	2654	37	27	109	17	Spain	2586	46	112	564
8	Hungary	2645	53	117	452	18	Croatia	2582	31	61	254
9	Azerbaijan	2644	24	22	121	19	Serbia	2581	54	117	578
10	Poland	2640	40	103	367	44	Switzerland	2491	8	38	142

Yannick Pelletier ist übrigens bei den Aktiven die Weltnummer 365. In den Top-Hundert ist die Schweiz noch lange nicht vertreten.



ASVGurten Vereinsreise 2016



Sonntag 5. Juni 2016 Schloss Hallwyl mit Seefahrt

In diesem Jahr machen wir einen Besuch im Schloss Hallwyl.

Nach dem Schlossbesuch gehen wir gemeinsam zum Mittagessen in den Rebstock und nachher gibt es eine lustige Seefahrt auf dem Hallwilersee. Die Bar auf dem Schiff ist offen!

Kosten: SBB CHF 37.00 mit Halbtax

Eintritt in's Schloss inklusive Seefahrt CHF 17.— mit Halbtax, respektive CHF 27.— ohne Halbtax

08:15	Bahnhof Bern Treffpunktwürfel
08:34	Inter Regio Richtung Zürich Gleis 8
09:51	Boniswil Bahnhof
10:15	Ankunft im Schloss Hallwyl Schlossbesuch, Apéro im Cafe
11:30	Fussmarsch zum Restaurant <u>Rebstock Seengen</u>
12:00	Gemeinsames Mittagessen
13:45	Fussmarsch Richtung Schiffstation Seengen
14:15	Schiffahrt auf dem Hallwilersee
15:30	Ende der Schiffahrt und Fussmarsch zum Bahnhof
16:02	Zug nach Bern via Lenzburg Aarau
17:26	Ankunft in Bern

!?! Quiz !?!

Michael Burkhalter macht das VR – Quiz!

Anmeldung bis 24. Mai bei Sepp

Wir erwarten rege Teilnahme.
Gruss Rita + Sepp

rudisuli@bluewin.ch Tel.031 971 30 27

Schloss Hallwyl



Das Schloss Hallwyl ist eines der bedeutendsten Wasserschlösser der Schweiz und befindet sich auf zwei Inseln im Aabach, nahe dem nördlichen Ende des Hallwilersees auf dem Gebiet der Gemeinde Seengen. Seit 1925 ist es öffentlich zugänglich und seit 1994 im Besitz des Kantons Aargau und ist Teil des Museums Aargau.

Im späten 12. Jahrhundert liessen die Herren von Hallwyl am Aabach, 700 Meter nördlich des Hallwilersees, einen Wohnturm errichten, der auf drei Seiten von einem Trockengraben umgeben war. Um 1265 wurde östlich des Wohnturms direkt am Bachufer ein Palas mit Vorratsräumen im Erdgeschoss und Wohnräumen im ersten und zweiten Obergeschoss errichtet.



Restaurant und Metzgerei Rebstock AG
Schulstrasse 1 5707 Seengen AG
Restaurant: 062 767 71 71
Metzgerei: 062 767 71 72

Herzlich willkommen!

Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Menu 1: Sonntagsmenu Braten:
Tagessuppe, Grüner Salat, Kalbs und Schweinsbraten,
verschiedene Gemüse, Pommes frites
CHF 34.50

Menu 2: Fit-Teller mit Schweizer Pouletbrüstchen, Kräuterbutter und Salat
CHF 28.—

Seerundfahrt

Von 14:15h bis 15:30h

Streckenkarte

Rundfahrten à 1¼ Std. via Seengen



Kurs 2 bis 8 werktags | Kurs 11 bis 18 sonntags



Anmeldetalon bis am 24. Mai an: Sepp Rüdisüli, Lilienweg 67, 3098 Köniz / Tel. 031 971 30 27
<mailto:iosef.ruedisueli@hotmail.ch>

Name / Vorname: Anzahl Personen

Billette: Halbtax Volltax GA

Menu Anzahl: Menu Nummern:

Anmeldung ist nötig, wir fahren mit Kollektivbillett, also kein Billett lösen !

Eine Bewerberin stellt sich auf dem Amt beim Personalchef vor: „Guten Tag, ich würde gern Beamtin werden. Haben Sie eine Stelle für mich?“ – „Was können Sie denn?“ – „Äh, nichts.“ – „Tut mir leid, die Führungspositionen sind alle schon besetzt.“

„Donnerwetter“, entfährt es dem Amtsleiter, als er den schlafenden Kollegen sieht, „der hat sich aber schnell bei uns eingearbeitet.“

Vereinsgottes-Mitteilungen

- Im April ist das Ehepaar **Liechi** am Feiern: am 10. April wird **Dori** 74 und am 17. April **Peter** 76.
- Eine Woche später, am 24. April, macht **Sepp Rüdisüli** ganze 5 Dutzend voll, wir wünschen viel Glück zum 60. Geburtstag!
- **Jacques Cramatte** erreicht am 29. April das „ordentliche“ AHV-Alter, 65 Jahre!
- Dann folgen die Gebrüder **Held**: am 4. Mai feiert **Rudolf** seinen 74. und nur einen Tag später, am 5. Mai, ist die Reihe an **Hans**; er feiert seinen 78. Geburtstag.
- **Alfred Hühnli** wird am 8. Juni 74 Jahre alt.
- Am 18. Juni feiert **Erwin Pfluger** einen hohen Geburtstag, den 91.!

Wir gratulieren allen Gürtelern ganz herzlich und wünschen ihnen auch in Zukunft alles Gute! Das wünschen wir auch all den anderen Mitgliedern, die gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe sind. Recht gute Besserung!

Erna Streit

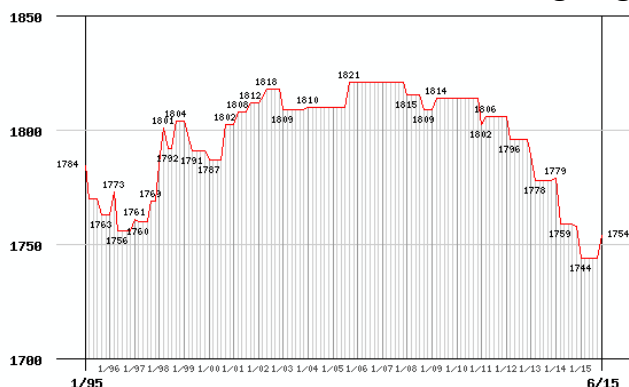
Termine

22. März	Cup Halbfinal & NHP / HP
29. März	4. Rückrunde WT
2. April	7. Runde SGM
5. April	NHP / HP
12. April	5. Rückrunde WT
19. April	NHP / HP & Auslosung Cup Final
26. April	6. Rückrunde WT
3. Mai	Cup Final & NHP / HP
5.5. – 8.5.	SSB Bundesturnier in Payerne
10. Mai	NHP / HP
17. Mai	7. Rückrunde WT
24. Mai	NHP / HP
31. Mai	Gurtenpicknick
5. Juni	Vereinsreise (Sonntag!)
7. Juni	NHP / HP
14. Juni	7 Minuten Blitzturnier zum Saisonabschluss
21. Juni 2016	Preisverteilung WT & Cup, Simultan des Vereinsmeisters Restaurant Atlantico, Beginn 20 Uhr
28. Juni	Jassturnier. Beginn 19:30 Uhr. (zählt zum Sommerturnier)
5. Juli	Sommerprogramm

SSB-Führungsliste

Code	Name	5/04	5/06	5/08	5/10	5/12	5/14	4/15	5/15	6/15
2642	Mersudin Hamzabegovicic	2201	2205	2215	2199	2166	2211	2201	2201	2201
465	Fritz Maurer	2098	2156	2076	2165	2139	2109	2114	2114	2115
808	Thomas Hartmann	2100	2050	2073	2046	2061	2061	2061	2061	2053
6875	Jürg Trefzer	1879	1966	1956	1906	1943	1948	1945	1945	1945
6524	Dominic Blaser	1929	1929	1929	1929	1929	1929	1929	1929	1929
2681	Rolf Jaggi	1918	1906	1913	1923	1904	1906	1906	1906	1906
13637	Michael Burkhalter	1522	1651	1687	1723	1752	1781	1812	1847	1883
875	Matthias Burkhalter	1926	1906	1967	1869	1877	1893	1898	1867	1872
728	Gfeller Heinz	1868	1868	1868	1868	1868	1868	1868	1868	1868
8630	Mitar Eric	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844
2675	Markus Spring	1795	1803	1803	1803	1805	1829	1815	1815	1817
2671	Benedikt Bühler			1836	1866	1812	1812	1812	1812	1812
329	Anton Streit	1802	1806	1812	1808	1806	1805	1805	1805	1805
6454	Pejo Simic	1853	1845	1856	1796	1821	1824	1811	1811	1800
1620	Raphael Samuel								1807	1800
8908	Philippe Jean-Richard	1796	1768	1768	1768	1768	1768	1768	1768	1768
9472	Gianpaolo Federspiel	1740	1745	1753	1744	1744	1758	1758	1758	1758
410	Robert Chaleyrat							1755	1755	1755
2679	Josef Rüdisüli	1810	1821	1809	1814	1796	1759	1744	1744	1754
836	Erwin Winzenried	1731	1731	1719	1730	1730	1730	1730	1730	1730
3812	Jacques Cramatte	1716	1751	1749	1745	1727	1727	1727	1727	1727
2164	Peter Liechti	1762	1769	1769	1769	1757	1752	1741	1741	1726
2743	Heinz Gerber	1755	1755	1755	1755	1736	1724	1724	1724	1724
2412	Bernhard Süess	1705	1717	1724	1679	1679	1679	1679	1679	1679
653	Hans Held	1843	1778	1769	1784	1763	1738	1726	1687	1677
9201	Ulrich Zürcher							1659	1659	1659
6829	Jürg Burkhalter	1615	1642	1644	1640	1643	1642	1642	1642	1642
13639	Kurt Lüthy	1539	1529	1592	1617	1598	1567	1562	1562	1562
8626	Beatus Bähler	1581	1587	1566	1574	1562	1562	1562	1562	1562
7075	Ruth Engler	1528	1535	1499	1506	1508	1505	1598	1498	1494
3995	Urs Dintheer	1495	1454	1481	1442	1506	1492	1484	1484	1484
8635	Markus Küenzi	1540	1489	1467	1467	1462	1462	1462	1462	1462
9181	Gian-Pietro Bonassoli	1476	1489	1491	1503	1461	1462	1461	1461	1451
6889	Peter Burkhard	1466	1451	1448	1448	1448	1448	1448	1448	1448
786	Erwin Pfluger	1517	1484	1446	1443	1430	1430	1430	1430	1430
9367	Roland Mäder			1346	1352	1352	1352	1352	1352	1352
14546	Hildegard Schwab			1348	1348	1348	1348	1348	1348	1348
9611	Giuliana Brüggemann	1282	1282	1282	1282	1282	1282	1282	1282	1282

Michael Burkhalter hat 36 Punkte zugelegt, aber auch Sepp Rüdisüli hat gewonnen.



Der Seppel hatte seinen Zenit bei 1821 Punkten erreicht. Dann gab er Jahr für Jahr Punkte ab. Doch nun hat er sein Triebwerk wieder gezündet. Er ist sicher mehr Wert als 1754 Elos...

Aber eben: Die Elo-Zahl stimmt eigentlich immer!

Berner Schachspieler treffen sich in unserem Klublokal



Die Bedienung ist herzlich, das Essen ist preisgünstig und wunderbar. Wir danken dem Wirtepaar ganz herzlich für seine Gastfreundschaft. Ob Schachspieler oder Gourmet – ein Besuch im Restaurant Atlantico an der Belpstrasse 45 in der Nähe des Eigerplatzes lohnt sich immer! Die erste Adresse für Berner Schachspieler!

Thuner Schachspieler treffen sich im Dampfschiff



Lukas Marti - Gastgeber

mag marinierte Oliven, frische Kräuter, Salami aus Domodossola, spielt kein Schach und isst seinen Bison saignant.

Simon Burkhalter - Gastgeber und Schachspieler

mag Spargeln im Mai, Risotto mit Biss, Rotwein aus dem Piemont und isst seinen Fisch am liebsten roh.